

Betr.: Endenergieverbrauch der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Klimaaktion Neustadt bittet um Beantwortung dieser Einwohnerfragen in der Ratssitzung am 28.6. sowie in schriftlicher Form:

Begründung:

Der von der Abteilung Landwirtschaft und Umwelt mit Zuständigkeit Energie, Klimaschutz benutzte Klimaschutz-Planer weist für 2018 (neuere Zahlen anscheinend noch nicht offiziell) einen Gesamt-Endenergieverbrauch für Neustadt an der Weinstraße von **1.162.095 Megawattstunden (MWh)** aus.

Zwischen **80 und 95 Prozent** dieser Energie stammen noch immer aus den fossilen Energieträgern Gas und Öl, die auf dem Weg in die Klimaneutralität durch Erneuerbare Energien ersetzt werden müssen.

1. Aus **welchen Quellen** und in **welchen Mengen** (MWh) plant die Stadtverwaltung, die in Zukunft benötigte Erneuerbare Energie – jeweils getrennt nach Strom und Wärme – bereitzustellen:
 - Verschiedene Arten Solarenergie (Dachflächen-PV, Freiflächen-PV, Agri-PV, Solarthermie)
 - Windenergie
 - Biogas
 - Geothermie (Oberfläche und Tiefe)
 - Andere?

Wir bitten um die Planwerte für 2030 und 2045

2. Die **Energieverluste** beim Beheizen von Gebäuden müssen durch energetische Sanierungsmaßnahmen deutlich reduziert werden. Außerdem sind die noch vorherrschenden Gas- bzw. Ölheizungen zu ersetzen.
Welche Konzepte gibt es für die Umstellung der Heizungen, einmal für die Häuser in der Altstadt, zum anderen für die bestehenden BHKWs?
 - Wärmepumpen Erdwärme
 - Wärmepumpen Luft
 - Nahwärme-/Fernwärmenetze
 - Andere?

Wir bitten um Beantwortung der Fragen in der Ratssitzung und in schriftlicher Form.